

Czarne (Hammerstein), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Verleihung des Stadtrechts im Jahr 1395.

Deutscher Orden / katholisch.

Seit 1466 autonomer Ständestaat Preußen Königlicher Anteil.

Seit 1569 Königreich Polen / katholisch.

Seit 1772 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Czarne.

Stadt im Powiat (Landkreis) Czluchowski, Woiwodschaft Pommern, Republik Polen.

In Hammerstein (heute Czarne):

In einem Hexenprozess in den Monaten März und April 1623 wurden in Hammerstein 5 Frauen und 3 Männer zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt.

-1623 N.N. / eine Frau.

Verbrannt

Anklage wegen Hexerei.

Die Beschuldigte gestand den Besitz eines bösen Geistes in Gestalt eines Tieres.

Auf ihren Befehl beging der böse Geist Schadenszauber an Menschen und Vieh.

Auch gestand sie den Diebstahl von Galgenteilen sowie Gliedern von Gehängten, um damit Zauberei treiben zu können.

Auch missbrauchte sie Hostien zu Zaubierzwecken.

Die Frau gestand Besuche auf dem „Blocksberg“ in der Walpurgisnacht.

Dort haben sie gegessen, gespielt, untereinander und auch mit ihren Geistern getanzt.

Der Prozess gegen die Frau fand im März und April 1623 statt.

Die Frau wurde in Hammerstein zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt.

(Benwitz, Nikolaus G.: Conitz 1623 Prozess, S. 105 / Anm. 1, S. 109*, S. 132 – 134)

-1623 N.N. / **vier Frauen.**

4x Verbrannt

Anklage, Geständnis und Prozessmonate analog erste Frau 1623.

Die vier Frauen wurden in Hammerstein zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt.

(Benwitz, Nikolaus G.: Conitz 1623 Prozess, S. 105 / Anm. 1, S. 109*, S. 132 – 134)

-1623 N.N. / **drei Männer.**

3x Verbrannt

Anklage, Geständnis und Prozessmonate analog erste Frau 1623.

Die drei Männer wurden in Hammerstein zum Tod

auf dem Scheiterhaufen verurteilt.
(Benwitz, Nikolaus G.: Conitz 1623 Prozess,
S. 105 / Anm. 1, S. 109*,
S. 132 – 134)

Quelle:

- Benwitz, Nikolaus G.:
Ein zu Conitz im Jahr 1623 verhandelter Hexen-
und Diebsprozeß.
In: Preußische Provinzial-Blätter. Band 2.
Königsberg 1829, S. 105 – 134

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com